

Planung des Moduls – Selbstreflexion zur Berufs- und Studienwahl

Stand: Oktober 2017

Umfang: 1 U.-stunde	Thema: Reflexion und kritische Stellungnahme
------------------------	--

1. Kompetenzen

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung	Beurteilen und Bewerten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen ihre persönlichen Berufswünsche dar. benennen Hintergründe für ihre Berufswünsche. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> werten ihre persönlichen Berufswünsche nach Pro- & Contra-Argumenten aus. erschließen sich, welche Informationen ihnen für eine konkrete Entscheidung noch fehlen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler¹...</p> <ul style="list-style-type: none"> überprüfen, welche Vorstellungen sie an ihren Wunschberuf haben und hinterfragen kritisch ihre Wahl. begründen ihre Entscheidung für einen Ausbildungs- oder Studienberuf.

Bei der Wahl eines passenden Ausbildungs- oder Studienberufs ist es grundsätzlich wichtig, dass die Schüler erkennen, was ihnen Spaß macht und welcher Beruf ihre Interessen widerspiegelt. Grundsätzlich besteht die Annahme, dass in einem Beruf, der den eigenen Interessen entspricht, eine hohe Motivation sowohl während der Ausbildungszeit als auch in der folgenden Berufstätigkeit besteht. Dies führt nicht nur zu Zufriedenheit und Erfolg im Beruf, sondern auch zu einer grundlegenden Leistungsbereitschaft.

Aus diesem Grund ist eine bewusste kritische Auseinandersetzung mit den Anforderungen eines Berufes einerseits und den persönlichen Vorstellungen andererseits unabdingbar. Was spricht für und was gegen den Beruf? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Abgesehen davon, woher die Idee für den Beruf kommt, ob durch Verwandte, Freunde oder Medien, die Entscheidung für einen Beruf oder ein Studium muss jeder für sich selbst treffen.

Dieser Reflexionsprozess soll mit dem vorliegenden Material unterstützt und begleitet werden. Nach der Bearbeitung eines Fallbeispiels gilt es, den eigenen Berufswunsch zu hinterfragen und Argumente für die Berufswahl zu formulieren. Hierbei kann auch deutlich werden, welche Informationen den Schülern zu ihren gewählten Berufswünschen noch fehlen.

¹ Im Folgenden Schüler genannt.

2. Phasenplanung

Phase	Inhalte	Handlungsschritte	Medien u. Methoden
Einführung 5 Min.	Einführung in das Fallbeispiel	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Unterstützung der individuellen Reflexion erhalten die S. ein Fallbeispiel zur realistischen Position. • L. lässt S. das Fallbeispiel vorlesen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiel: M1_Die realistische Position
Bearbeitung 10 Min.	Bearbeitung des Fallbeispiels	<ul style="list-style-type: none"> • S. erarbeiten gemeinsamen mit L. die Argumente der Fallperson, die für und gegen den gewählten Berufswunsch sprechen. • L. visualisiert die Gründe in zwei Spalten an der Tafel. • Anschließend werden die Maßnahmen aufgeführt, die die Fallperson heranziehen würde, um die persönliche Entscheidung zu unterstützen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gel. Unterrichtsgespräch • Fallbearbeitung in der Klasse • Tafel M2_Tafelbild
Reflexion 20 Min.	Reflexion der persönlichen Berufswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Nun überprüfen S. ihre Berufswünsche anhand des Fallmusters. Sie listen ihre pro- und contra- Argumente in einer Tabelle auf. • Anschließend überprüfen sie ihr Wissen hinsichtlich Voraussetzungen, Bewerbungstermin o. ä. ihres Wunschberufes und listen mögliche Informationsquellen auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit
Zusammenfassung 10 Min.	Eigene Position	<ul style="list-style-type: none"> • L. fragt S., wie die Bearbeitung des persönlichen Berufswunsches verlaufen ist. Wo stehen die S. in ihrem Berufswahlprozess? Welche Informationen müssen sie noch erhalten? 	<ul style="list-style-type: none"> • gel. Unterrichtsgespräch